

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, daß das nachfolgend beschriebene Gerät in seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung der EG-Richtlinie entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung des Gerätes: HORNET 40

Gerätetyp: Elektro-Motorpumpe

Baujahr, Werk-Nr. : siehe Geräteprägung

Zutreffende EG-Richtlinien: EG-Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)

EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) i.d.F.93/31/EWG

Angewandte harmonisierte Normen: EN 55 014

Angewandte nationale Normen: DIN VDE 0843 T1

Datum / Unterschrift 18.08.2000



Dipl.-Ing. Klaus-R. Jacobsen
Konstruktionsleiter



1. Sicherheitshinweise

Symbol- und Hinweiserklärung

Arbeitssicherheits-Symbol



Dieses Symbol finden Sie bei allen Arbeitssicherheits-Hinweisen in dieser Betriebsanleitung (BA), bei denen Gefahr für Leib und Leben von Personen besteht. Beachten Sie diese Hinweise und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig. Geben Sie alle Arbeitssicherheits-Hinweise auch an andere Benutzer weiter. Neben den Hinweisen dieser BA müssen die allgemeingültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften berücksichtigt werden.

Achtungs-Hinweis

Achtung!

Dieses "Achtung" steht an den Stellen in dieser BA, die besonders zu beachten sind, damit die Richtlinien, Vorschriften, Hinweise und der richtige Ablauf der Arbeiten eingehalten, sowie eine Beschädigung des Produktes und / oder anderen Anlagenteilen verhindert wird.

1.1 Arbeitssicherheits-Hinweise

Die Elektropumpe HORNET wird unter Beachtung der einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der relevanten EG-Richtlinie(n) konzipiert und gebaut.

Von diesem Produkt können aber Gefahren ausgehen, wenn es zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird. Jede Person, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Instandhaltung und dem Betrieb der Elektropumpe befaßt ist, muß die komplette Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.



Die Elektropumpe HORNET ist ausschließlich zur Förderung von Diesel- und Heizöl der Gefahrklasse AIII sowie Kühlerflüssigkeiten ausgelegt.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch sowie Veränderungen an dem Produkt gelten als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko hierfür trägt allein der Betreiber.



Motor und Schalter sind nicht EX-geschützt.

Der Betrieb mit Brennstoffen der Gefahrklassen AI und AII und B kann Explosionen verursachen.



Die Elektropumpe darf nicht in EX- Bereichen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage-, Inbetriebnahme-, Betriebs- und Instandhaltungsbedingungen.

Alle Arbeiten, welche die Montage, Inbetriebnahme, Anpassung und Instandhaltung betreffen, sind nur durch Fachpersonal ausführen zu lassen.

Für den Betrieb der Elektropumpe HORNET gelten in jedem Fall die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

1.2 Anforderungen an den Aufstellungsort

Da die geförderten Medien wassergefährdende Stoffe sind, sind die Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes WHG und die Anlagenverordnungen VAwS der Länder zu berücksichtigen.

Achtung!

Besonders zu erwähnen ist der § 19g WHG, der vorschreibt, daß Anlagen zum Abfüllen so beschaffen, eingebaut, aufgestellt, unterhalten und betrieben werden müssen, daß eine Verunreinigung der Gewässer oder eine sonstige nachhaltige Veränderung ihrer Eigenschaften nicht gegeben ist.

Achtung!

Der Betreiber einer solchen Anlage ist nach § 19i WHG verpflichtet, seine Anlage ständig auf Einhaltung der oben genannten Anforderungen an den Aufstellort zu überwachen.

5. Demontage

- Muß die Pumpe vom Faß oder vom Behälter abgebaut werden
 1. Netzstecker ziehen.
 2. Pumpe mit der Ansaugstufe aus Faß- bzw. Behältergewinde herausdrehen.
 3. Pumpe aus dem Behälter langsam herausnehmen (Medium läuft vollständig aus dem Saugrohr ab) und in einer öfstenen Wanne ablegen.
 4. Druckschlauch (6) am Druckstutzen (9) lösen und Flüssigkeit in öfste Wanne ablaufen lassen.

6. Instandhaltung

- Die Pumpe Hornet ist grundsätzlich pflege- und wartungsarm.
- Wegen der Betreiberpflicht § 19i WHG muß aber regelmäßig das Pumpengehäuse, der Druckschlauch und das Zapfventil auf Beschädigungen überprüft werden.
- Ein Druckschlauch kann durch einfaches Lösen der Schlauchschellen (8) gewechselt werden (siehe auch Kapitel 4 Montageanleitung).

7. Reparatur / Service

- Die Hornet wurde auch mit dem Ziel entwickelt, den Betrieb mit dem geringst möglichen Wartungsaufwand zu ermöglichen. Dies können Sie erreichen, wenn Sie diese Pumpe im Rahmen dieser Betriebsanleitung betreiben. Für den Fall, daß Sie dennoch einen Service benötigen, wenden Sie sich bitte an den Horn-Service.



4. Betrieb

4.1 Erst- und Wiederinbetriebnahme

Achtung!

Die Pumpe muß bei der ersten Inbetriebnahme bzw. bei abgefallener Flüssigkeitssäule durch mehrmaliges Anpumpen mit dem Handhebel (15) an der Ansaugstufe (14) aufgefüllt werden.

Trockenlauf ist grundsätzlich zu vermeiden, da es sonst zu einer Zerstörung des Radialwellendichtringes kommt.

Achtung!

Der folgend beschriebene Ablauf ist in seiner Reihenfolge unbedingt einzuhalten!

Die Elektropumpe HORNET darf nur unter Aufsicht betrieben werden.

1. Zapfventil in einen Tank, in den Rücklauf des Behälters oder in ein Auffanggefäß halten. Zapfventil am Zapfhebel öffnen.
2. Mit Handhebel (15) solange anpumpen, bis Förderflüssigkeit aus dem Zapfventil austritt.
3. Pumpe einschalten.

Achtung!

Um eine Überschreitung der zulässigen Temperatur zu vermeiden, darf die Elektropumpe HORNET nicht länger als 5 Minuten gegen ein geschlossenes Zapfventil fördern.

4.2 Normalbetrieb

Trockenlauf vermeiden.

Nach dem Füllvorgang muß das Zapfventil auf dem Tank / Behälter abgelegt werden.

Achtung!

Ein defekter Schlauch kann Verunreinigungen verursachen.

Der Zapfschlauch (6) soll nicht auf dem Boden liegen bleiben, um Beschädigungen desselben z.B. durch Überfahren zu vermeiden.

Normalbetrieb bei Ausführung mit Zapfpistole ZP 19

- a) Elektropumpe einschalten.
- b) Zapfventil in Füllbehälter halten bzw. in Fahrzeugtank stecken und Zapfhebel je nach gewünschter Fördermenge hochdrücken.
- c) Elektropumpe ausschalten und Zapfventil auf dem Tank ablegen.

Normalbetrieb bei Ausführung mit Automatikzapfventil A 2005

- a) Elektropumpe einschalten.
- b) Automatikzapfventil (12) in Füllbehälter halten bzw. in Fahrzeugtank stecken und Zapfhebel (13) je nach gewünschter Fördermenge hochdrücken bzw. mit Feststellclip (22) arretieren. Automatikzapfventil A 2005 schaltet bei gefülltem Tank automatisch ab ($Q_{\min} = 12 \text{ l/min}$). Soll vorher der Tankvorgang beendet werden, Zapfhebel (13) loslassen bzw. bei festgestelltem Hebel, diesen kurz hochziehen und dann loslassen.
- c) Elektropumpe ausschalten und Automatikzapfventil auf dem Tank ablegen.

4.3 Notbetrieb

Bei Stromausfall ist die Förderung von Kleinstmengen durch das Pumpen mit dem Handhebel (15) und geöffnetem Automatikzapfventil bzw. Zapfpistole möglich.

4.4 Automatikzapfventil A 2005 (Option)

- Das Zapfventil A 2005 ist von der PTB (Physikalisch-Technische Bundesanstalt) unter der Nummer III B/S 2299 geprüft und bauartzugelassen. Auf Wunsch senden wir diese Bauartzulassung gerne zu.
- Eine automatische Abschaltung erfolgt, wenn der Tank voll ist, das Zapfventil senkrecht gehalten wird, das Zapfventil mit festgestelltem Zapfhebel (13) auf den Boden fällt.
- Der Zapfhebel (13) kann mit einem Halteclip für die Betankung festgesetzt werden.
- Die um den Auslauf gelegte Feder (16) dient der sicheren Arretierung des Zapfventiles (12) in einem Tankeinfüllstutzen.

Achtung!

Die automatische Abschaltung des Zapfventiles funktioniert nur dann, wenn der Auslauf mit der darin liegenden Fühlerdüse (17) nicht verschmutzt ist und die Durchflussmenge nicht kleiner als 12 l/min ist.

2. Allgemeine Angaben

2.1 Hersteller:

Armaturenfabrik Ernst Horn GmbH, Flensburg

Typen:

Ausführung HORNET Standard

Hornet W 40 (230 V~), Hornet G 40/12 (12 V~), Hornet G 40/24 (24 V~)

Ausführung HORNET Automatik

Hornet W 40 Automatik (230 V~), Hornet G 40/12 Automatik(12 V~), Hornet G 40/24 Automatik (24 V~)

2.2 Einsatzbereich:



Die Elektropumpe Hornet ist nur zur Förderung von Heiz- und Dieselöl der Gefahrklasse AIII sowie Kühlerflüssigkeiten geeignet.

Achtung!

Der Temperaturbereich der Förderflüssigkeit darf -10°C bis $+35^{\circ}\text{C}$ nicht unter- bzw. überschreiten.

2.3 Beschreibung

- Die Elektropumpe Hornet ist eine elektrisch angetriebene Förderpumpe, speziell für Diesel- und Heizöl der Gefahrklasse A III sowie Kühlerflüssigkeiten (Ausführungen 230 V Wechselspannung, 12 V oder 24 V Gleichspannung).
- Die Pumpe ist mit einem der Bauart nach zugelassenen, selbsttätig schließenden Zapfventil oder mit einer Zapfpistole ZP19 ausgerüstet.
- Zur Vermeidung von Umweltschäden ist in der Pumpe ein Heberschutz eingebaut.
- In Verbindung mit der integrierten Ansaugstufe ist die Hornet stets schnell einsatzbereit. Bei der ersten Inbetriebnahme ist sie mit der Ansaugstufe aufzufüllen. Die Ansaugstufe ermöglicht außerdem bei Stromausfall einen Notbetrieb für Kleinstmengen.
- Das automatisch schließende Zapfventil A 2005 schließt zuverlässig, wenn der zu befüllende Tank voll ist, wenn das Zapfventil senkrecht gehalten wird oder wenn das Zapfventil mit festgestelltem Schalthebel auf den Boden fällt.
- Das Pumpengehäuse ist aus hochwertigem, schlagfestem Kunststoff hergestellt.
- Die Hornet wird einschließlich Schlauchgarnitur und selbsttätig schließender bzw. einfacher, nicht automatischer Zapfpistole geliefert.
- Als Option kann ein nicht eichfähiger Durchlaufzähler montiert werden.

Achtung!

Trockenlauf kann zur Zerstörung der Radialwellendichtung führen!

